

# ENGEL (TEIL 2 VON 3): GOTT HAT DEN ENGELN FÄHIGKEITEN UND KRAFT VERLIEHEN

**Bewertung:** 5.0

**Beschreibung:** Namen und Pflichten.

**leer:**

[Artikel Glaubensinhalte im Islam](#)

[Die sechs Säulen des Glaubens und andere islamische Glaubensgrundlagen](#)

**von:** Aisha Stacey (© 2013 IslamReligion.com)

**Veröffentlicht am:** 07 Jan 2013

**Zuletzt verändert am:** 07 Jan 2013

Die Engel wurden von Gott aus Licht erschaffen.

Sie führen die Pflichten aus, die ihnen auferlegt wurden, ohne zu zucken oder zu zögern.

Muslime haben ihr Verständnis von den Engeln aus dem Qur´an und den authentischen Überlieferungen des Propheten Muhammad. Im ersten Teil haben wir festgestellt, dass Engel wunderschöne geflügelte Geschöpfe sind, die in verschiedenen Größen kommen und mit der Erlaubnis Gottes ihre Gestalt verändern können. Die Engel besitzen Namen und Pflichten, die sie ausüben müssen.



Die Engel besitzen Namen und Pflichten, die sie ausüben müssen.

Der Name, der Muslimen und auch Nicht-Muslimen am geläufigsten ist, ist Gabriel (Jibriel). Der Engel Gabriel kommt auch in den jüdischen und christlichen Überlieferungen als Erzengel und Gesandter Gottes und er<sup>[1]</sup> hat in allen drei monotheistischen Religionen eine besondere Stellung.

***“...dieses Wort (dieser Qur´an) ist in Wahrheit ein Wort eines edlen Boten Gabriel, der mit Macht begabt ist bei dem Herrn des Throns und in Ansehen steht, dem (von den Engeln) gehorcht wird und der getreu ist.” (Quran 81:19-21)***

Gabriel brachte die Worte Gottes – den Qur´an – zum Propheten Muhammad.

***“...Jibriel – er bringt (die Offenbarung) hinab zu deinem Herzen mit dem Willen Gottes, eine Bestätigung dessen, was voraus gegangen ist und eine Rechtleitung und frohe Botschaft für die Gläubigen.” (Quran 2:87)***

Michael (Mikael) ist der Engel, der für den Regen verantwortlich ist und *Israfiel* ist der Engel, der am Tag des Gerichts in das Horn blasen wird. Diese drei gehören aufgrund der großen Wichtigkeit ihrer Pflichten zu den größten Engeln. Jede ihrer Pflichten dreht

sich um einen Aspekt des Lebens. Der Engel Gabriel brachte den Qur´an von Gott zum Propheten Muhammad, und der Qur´an versorgt das Herz und die Seele. Der Engel Michael ist für den Regen verantwortlich, und er versorgt die Erde und damit unsere sterblichen Körper, der Engel Israfiel ist für das Blasen des Horns verantwortlich, und es signalisiert den Beginn des ewig dauernden Lebens, sei es im Paradies oder in der Hölle.

Wenn der Prophet Muhammad in der Nacht zum Beten aufstand, begann er sein Gebet mit den Worten: **“O Gott, Herr von Jibriel, Mikaiel und Israfiel, Schöpfer von Himmel und Erde, Kenner des Verborgenen und des Offensichtlichen. Du bist der Richter der Angelegenheiten, in denen Deine Diener unterschiedlicher Meinungen sind. Führe mich mit Deiner Erlaubnis in bezug auf Streitfragen zur Wahrheit, den Du führst wen Du willst auf den Geraden Weg.”**<sup>[2]</sup>

Wir kennen ebenfalls die Namen verschiedener anderer Engel. *Malik* ist der Engel, der als Torwächter der Hölle bekannt ist. Und sie werden rufen: "O Malik, lass deinen Herrn ein Ende mit uns machen!" (**Quran 43:77**) Munkar und Nakier sind die Engel, die für die Befragung der Menschen in ihren Gräbern verantwortlich sind. Wir kennen diese Namen und verstehen, dass wir von den Engeln im Grab befragt werden, weil dies aus den Überlieferungen des Propheten Muhammad hervorgeht.

***“Wenn der Verstorbene begraben wird, kommen zu ihm zwei blau-schwarze Engel, einer von ihnen heißt Munkar und der andere Nakier. Sie fragen ihn: ‘Was pflegtest du über diesen Mann zu sagen?’ und er sagt, was er zu sagen pflegte: ‘Er ist der Diener und Gesandte Gottes: Ich bezeuge, dass es keine Gottheit gibt außer Gott und dass Muhammad der Diener und Gesandte Gottes ist.’ Sie sagen: ‘Wir wussten vorher dass du dies zu sagen pflegtest.’ Dann wird sich das Grab für ihn weiten zu einer Größe von siebenzig Ellen auf siebenzig Ellen und es wird für ihn beleuchtet. Dann sagen sie zu ihm: ‘Schlafe.’ Er sagt: ‘Geht zurück zu meiner Familie und berichtet ihnen.’ Sie sagen ihm: ‘Schlafe wie ein Bräutigam, den keiner wecken wird, außer das was er am meisten liebt.’ bis Gott ihn auferstehen lässt...”***<sup>[3]</sup>

Im Qur´an finden wir auch die Geschichte von zwei Engeln namens *Harut* und *Marut*, die nach Babylon geschickt worden waren, um den Menschen Zauberei zu lehren. Die Verwendung von Zauberei ist im Islam verboten, aber diese Engel waren gesandt worden, um die Menschen auf die Probe zu stellen. Bevor Harut und Marut ihnen die Zauberei lehrten, haben sie die Bewohner Babylons davor gewarnt und ihnen erklärt, dass die Käufer der Zauberei keinen Anteil am Jenseits haben werden, d.h. dass sie zur Hölle gehen werden. (**Quran 2:102**)

Obwohl manchmal angenommen wird, dass der Engel des Todes Azrail heißt, ist es nichts im Qur´an und den authentischen Überlieferungen des Propheten Muhammad, das darauf hinweist. Wir kennen den Namen des Todesengels nicht, aber wir kennen seine Aufgabe, und wir wissen, dass er Assistenten hat.

***“Sprich: "Der Engel des Todes, der über euch eingesetzt wurde wird euch abberufen; dann werdet ihr zu eurem Herrn zurückgebracht.” (Quran 32:11)***

***...bis endlich, wenn der Tod an einen von euch herantritt, Unsere Boten seine Seele dahin nehmen; und sie vernachlässigen nichts.Dann werden sie zu Allah, ihrem Herrn, zurückgebracht. Wahrlich, Sein ist das Urteil, und Er ist der Schnellste im Rechnen.”  
(Quran 6:61-62)***

Es gibt eine Gruppe von Engeln, die durch die Welt reisen auf der Suche nach Menschen, die Gottes gedenken. Aus den Überlieferungen des Propheten Muhammad wissen wir, dass **“Gott Engel hat, die die Straßen entlang reisen und nach Menschen suchen, die Gottes gedenken. Wenn sie Menschen finden, die Gottes gedenken, rufen sie einander: “Kommt, hier ist, wonach ihr sucht!“ und sie breiten ihre Flügel aus, strecken sie bis zum untersten Himmel. Ihr Herr fragt dann: “Was sagen meine Diener?” Sie antworten: “Sie verherrlichen, rühmen, loben und preisen Dich.” Er fragt: “Haben sie Mich gesehen?” Sie sagen: “Nein, bei Gott, sie haben Dich nicht gesehen.” Er fragt: „Und wie wäre es, wenn sie Mich gesehen hätten?“ Sie sagen: “Sie wären noch inbrünstiger und ergebener in ihrem Lobpreisen und ihrer Anbetung.” Er fragt: „Worum bitten sie?“ Sie sagen: “Sie bitten Dich um das Paradies.“ Er fragt: “Und haben sie es gesehen?“ Sie sagen: „Nein, bei Gott, sie haben es nicht gesehen.“ Er fragt: „Und wie wäre es, wenn sie es gesehen hätten?“ Sie sagen: „Dann wären sie noch eifriger und sie würden Dich noch ernsthafter anflehen.“ Er fragt: „Und wovor ersuchen sie Meinen Schutz?“ Sie sagen: „Vor dem Feuer der Hölle.“ Er fragt: „Haben sie es gesehen?“ Sie sagen: „Nein, bei Gott, sie haben es nicht gesehen.“ Er fragt: „Und wie wäre es, wenn sie es gesehen hätten?“ Sie sagen: „Dann würden sie es noch mehr fürchten und würden ihm angstvoll entkommen wollen.“ Gott sat: „Ihr seid Meine Zeugen dafür, dass Ich ihnen vergeben habe.“ Einer der Engel sagt: „Der-und-der ist nicht wirklich einer von ihnen; er kam (zu der Versammlung) aus irgendeinem anderen Grund.“ Allah sagt: „Sie waren alle bei der Versammlung und einer von ihnen wird (bei der Vergebung) nicht ausgeschlossen.”<sup>[4]</sup>**

Muslimen glauben, dass Engel bestimmte Pflichten zu verrichten haben, die die Menschen betreffen. Sie behüten und schützen sie und zwei Engel schreiben ihre guten und schlechten Taten nieder. Sie sind Zeugen für ihre Gebete und einer ist sogar für den Fötus in der Gebärmutter zuständig. Im dritten Teil werden wir mehr auf Einzelheiten eingehen und die Verbindungen zwischen Engeln und Menschen beschreiben.

---

Footnotes:

**[1]** Die Verwendung des Begriffs er dient der grammatikalischen Einfachheit und deutet keinesfalls darauf hin, dass die Engel männlich seien.

[2]

*Sahieh Muslim*

[3]

Sunan At Tirmidhi. Abu Isa sagte: Es ist ein ghareeb hasan Hadith. Er wurde als hasan bewertet in Sahieh al-Jaami', n 724.

[4]

*Sahieh Al-Bukhari*

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://www.islamreligion.com/index.php/de/articles/2793/engel-teil-2-von-3>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.